

# Anzeigblatt.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Stuttgart, den 1. Januar 1901.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Mitteilung zu unterbreiten, dass ich den seit 22 Jahren unter der Firma

### F. Loewe (Wilh. Effenberger) in Stuttgart

geführten *Jugendschriften- und Bilderbücher-*Verlag an meinen Prokuristen und langjährigen treuen Mitarbeiter, Herrn *Ferdinand Carl*, verkauft und in demselben, wie ich fest überzeugt bin, einen bewährten, den meisten meiner geschätzten Geschäftsfreunde zudem persönlich bekannten Nachfolger gefunden habe, der den Verlag in der bisherigen soliden Weise fortführen wird.

Mit dem herzlichsten Dank an die Herren Kollegen vom Sortiment für das meiner Firma stets in so reichem Masse geschenkte Wohlwollen verbinde ich die höfliche Bitte, dasselbe auf den neuen Besitzer übertragen zu wollen.

Die Verrechnung des Konto 1900 übernimmt die neue Firma „*Loewes Verlag Ferdinand Carl*“.

Zugleich benachrichtige ich Sie, dass ich meinen, seit drei Jahren unter der Firma *Wilh. Effenberger, Separat-Conto*, als Neben-zweig betriebenen Verlag von *Zeichenvorlagen* im Besitz behalte und von jetzt ab firmieren werde

**Wilhelm Effenberger, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.**

Die *Auslieferung* hierfür hatten die Güte zu übernehmen: für *Stuttgart* Herr *A. Oetinger*, für *Leipzig* Herr *Carl Cnobloch*, dem ich an dieser Stelle für die langjährige prompte Vertretung meinen verbindlichsten Dank ausspreche. An beide Firmen sind künftig ausschliesslich alle Remittenden, Geschäftspapiere und Zahlungen zu richten.

Von einigen in Vorbereitung befindlichen Neuigkeiten werde ich mir gestatten, Ihnen z. Z. Kenntnis zu geben.

Auch für letztgenannten Verlag Ihr ferneres freundliches Interesse erbittend, empfehle mich Ihnen

Hochachtungsvoll

**Wilhelm Effenberger.**

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Rundschreibens ist bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

Stuttgart, den 1. Januar 1901.

P. P.

Aus vorstehendem Zirkular des Herrn *Wilh. Effenberger* belieben Sie zu ersehen, dass ich dessen hochgeachtete, unter der Firma

### F. Loewe (Wilh. Effenberger) in Stuttgart

bestehende, 1863 gegründete Verlagsbuchhandlung käuflich übernommen habe und von jetzt an unter der Firma

### Loewes Verlag Ferdinand Carl, Stuttgart

weiterführen werde.

Siebenundsechzigster Jahrgang.

Meine mehr als 20jährige Thätigkeit im Hause selbst, zuletzt in der Eigenschaft als Prokurist, wie auch meine grosse Bekanntheit im Kreise der Herren Kollegen vom Sortiment, mit denen ich viele Jahre hindurch das Vergnügen des geschätzten persönlichen Verkehrs hatte, bestärken mich in der Hoffnung, dass es mir gelingen wird, das meinem geehrten Vorgänger, Herrn *Wilh. Effenberger*, in so reichem Masse bewiesene Vertrauen und Wohlwollen, um das auch ich Sie höflichst bitte, gleichfalls zu erwerben und dauernd zu erhalten.

Es wird mein stetes Bestreben sein, den guten Ruf der Firma zu wahren und den Verlag unter den solidesten Grundsätzen, neben strengster Berücksichtigung der Interessen meiner werthen Kundschaft, fortzuführen, sowie noch weiter auszubauen.

Herr *Carl Cnobloch* in *Leipzig*, der seitherige bewährte Kommissionär der Firma, hatte die Güte, auch meine Vertretung zu übernehmen und wird stets ein vollständiges Auslieferungs-Lager des Verlags halten.

Von meinen Unternehmungen werde ich mir erlauben, Ihnen durch besondere Rundschreiben rechtzeitig Kenntnis zu geben.

Herrn *Hugo Schmidt*, der bereits 16 Jahre meinem Herrn Vorgänger ein treuer und zuverlässiger Mitarbeiter war, erteilte ich heute Prokura und wollen Sie freundlichst von dessen Unterschrift Kenntnis nehmen. Mit bester Wertschätzung

Hochachtend

**Ferdinand Carl.**

Herr *Hugo Schmidt* wird zeichnen:

ppa. *Loewes Verlag*  
*Ferdinand Carl.*  
*Hugo Schmidt.*

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens wurde bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

Wiesbaden, 16. Dezember 1900.

Dem verehrl. Verlagsbuchhandel teile ich mit, daß ich die bisher von Herrn *Heinr. Lützenkirchen* dahier, *Bärenstr. 4* innegehabten Geschäftsräume mit Zustimmung des Hausbesizers mietweise übernommen habe und daselbst neben meiner Verlagsbuchhandlung ein

### Sortiment

verbunden mit Antiquariat und Leihbibliothek betreibe.

Unverlangte Zusendungen werden verboten; solche gehen unter Spesenachnahme zurück. Angebote über Restauflagen u. im Preise herabgesetzte Werke sind stets erwünscht.

Hochachtungsvoll

**Dr. W. Bröding,**

Inh. der Firma *Lützenkirchen & Bröding.*

P. P.

Ich übernahm die Kommission der Firma

### Albert Stolz,

Verlag der *Illustr. Amateur-Athletenzeitung* in *München*, *Schmellerstrasse 9/I.*

Mit Probenummern stehe ich gern zu Diensten.

Leipzig, den 28. Dezember 1900.

**Hermann Dege.**

Aus dem Verlage von *J. Gnadenfeld & Co.* in *Berlin W. 30* ging heute in meinen Verlag über:\*)

**Schubert, A.**, Einzelheiten des landw. Bauwesens. Geb. 3 M ord.

**Kämmerer**, Compendium des landw. Hoch- u. Tiefbaues. Geb. 3 M ord.

— Compendium der Land- und Forstwirtschaft. Geb. 4 M ord.

— Compendium der landw. Gewerbe und deren Bauten. Geb. 4 M ord.

— Compendium der Melioration von Ländereien durch Be- u. Entwässerung. Geb. 2 M ord.

Näheres Rundschreiben hierüber folgt demnächst.

*Berlin W. 30, Gleditschstr. 40.*

**Ed. Freyhoff's Verlag.**

\*) Bestätigen wir:

*J. Gnadenfeld & Co.*

Aus *Klemann's Verlag* (*Leonora Krauß*) in *Berlin W.* übernahmen wir heute in den Gesamtvorräten einschl. Verlagsrecht\*):

**Dr. W. Jütting u. Dr. F. Vorbrödt,**

### Orthographische Schönschreibeschule

34 Hefte

und bitten wir freundl. bei Bedarf von uns zu verlangen.

*Berlin W. 30,*  
*Eisenacherstraße 60/61.*

**Verlag für Sprach- u. Handelswissenschaft**  
*S. Simon.*

\*) Wird bestätigt:

*Klemann's Verlag*  
*Leonora Krauß.*

P. P.

Ich übernahm heute die Vertretung der Firmen:

### Verlag „Sankt Georg“

in

**Berlin NW.,**  
*Albrecht-Strasse 11.*

### Geschäftsstelle der „Nationalliberalen Jugend“

(*P. Bonne*)

in

**Köln a. Rhein,**  
*Hansaring 143.*

Leipzig, 28. Dezember 1900.

**F. Volckmar.**

P. P.

Von heute ab vertrete ich die Firma:

### W. HILDERNISSE J. Jz.,

Boekhandel,

**MIDDELBURG**

(*Niederlande*).

Leipzig, 29. Dezember 1900.

**F. Volckmar.**